

F&C Fund

Société d'Investissement à Capital Variable

Ungeprüfter Halbjahresbericht
per 31. März 2011

R.C.S. Luxembourg B 82782



F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Fondsmanagers	2
Verwaltungsrat	3
Zusammensetzung des Nettofondsvermögens	4
Veränderung der Anzahl der Anteile im Umlauf	4
Vergleichskennzahlen	5
Wertpapierbestand	6
Aufteilung des Fondsvermögens nach Branchen	9
Erläuterungen zum Abschluss	10
Verwaltung	19
Zusätzliche Informationen für die Anleger in der Bundesrepublik Deutschland	22

Exemplare der Jahres- und Halbjahresberichte sind am eingetragenen Geschäftssitz des F&C Fund (der „Fonds“) bei folgender Anschrift erhältlich: 2-8, avenue Charles de Gaulle, L-1653 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg. Mitteilungen an die Anteilsinhaber werden im Luxemburger Wort veröffentlicht und den Inhabern von Namensanteilen mindestens fünfzehn Tage vor der Versammlung auf dem Postweg zugestellt. Die Satzung und die Gründungsurkunde des Fonds sind beim Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg („Registre de Commerce et des Sociétés of Luxembourg“) hinterlegt, wo sie eingesehen werden können und auf Anfrage als Kopie erhältlich sind. Der Nettoinventarwert aller Fondsanteile wird in oder auf Bloomberg, Reuters und www.fandc.com veröffentlicht. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind ferner bei Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A., 2-8, avenue Charles de Gaulle, L-1653 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, erhältlich.

Auf der Grundlage von Rechenschaftsberichten können keine Anteile erworben werden. Käufe sind nur gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts zusammen mit dem letzten Jahresbericht und dem letzten Halbjahresbericht vorgenommen werden, sofern dieser später veröffentlicht wurde.

Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen beziehen sich auf die Vergangenheit und lassen keine Rückschlüsse auf die

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds
künftige Wertentwicklung zu.

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Bericht des Fondsmanagers

Sehr geehrte Anteilhaber,

dieser Bericht bezieht sich auf den 6-Monats-Zeitraum bis zum 31. März 2011.

In den sechs Monaten bis zum 31. März 2011 erbrachte die Anteilsklasse für Privatanleger eine Gesamrendite von 0,69%. Der Performanceindikator, der zu 30% aus dem DJ Euro Stoxx 50 und zu 70% aus dem EB.Rexx besteht, verbuchte eine Rendite von -0,29%. Der DJ Euro Stoxx 50 erzielte im selben Zeitraum eine Gesamrendite von 6,68%, während der EB.Rexx eine Gesamrendite von -3,36% verzeichnete.

Zwei Ereignisse waren für den Berichtszeitraum kennzeichnend: Erstens, die Ankündigung und Umsetzung einer zweiten Runde quantitativer Lockerungsmaßnahmen durch die US-Notenbank. Zweitens, das Tohoku-Erdbeben und der daraus resultierende Tsunami, der in Japan eine verheerende Katastrophe anrichtete, viele Menschenleben kostete und zu der bedrohlichen Lage im Atomkraftwerk Fukushima führte.

Während diese beiden sehr unterschiedlichen Ereignisse das Investmentumfeld im Berichtszeitraum prägten, hielt die Staatsschuldenkrise in der Eurozone weiter an und die Unruhen im Nahen Osten und in Nordafrika nahmen zu, sodass der Ölpreis seinen höchsten Stand seit 2008 erreichte.

QE2, wie die zweite Runde quantitativer Lockerungsmaßnahmen bezeichnet wird, hatte einen größeren Einfluss auf die Märkte als das Tokoku-Erdbeben. Die Auswirkungen des Erdbebens auf nicht-japanische Märkte waren nur von kurzer Dauer, da die Störungen in der Wertschöpfungskette und die Kosten des Wiederaufbaus schnell beziffert werden konnten. Die Wirkungen von QE2 machten sich hingegen deutlicher und über einen längeren Zeitraum hinweg bemerkbar. Die Ausweitung der Fed-Bilanz wirkte sich positiv auf risikoreiche Anlagen, einschließlich Aktien, sowie im Allgemeinen negativ auf nominale Vermögenswerte, d.h. Anleihen aus.

Am deutlichsten zeichnen sich die Auswirkungen von QE2 wahrscheinlich an den Rohstoffmärkten ab, wo Spekulationen, die oftmals mit einer schwachen Angebots- und Nachfragesituation einhergehen, zu einem Anstieg des CRB Commodities Index von über 25% führten. Sämtliche Rohstoffpreise zogen an, wobei sich Edelmetalle außerordentlich gut entwickelten. Dies spiegelt möglicherweise die Sorgen der Anleger um die Stabilität der wichtigsten Reservewährung der Welt wider. Im Zuge der Abwertung des US-Dollar legten die Rohstoffpreise zu.

Auch den weltweiten Aktienmärkten kam QE2 zugute. Sie erhielten jedoch darüber hinaus auch von den stabilen Unternehmensgewinnen Unterstützung, vor allem von den Unternehmensgewinnen US-amerikanischer Unternehmen. Der sich abschwächende US-Dollar, ein äußerst stimulierendes geld- und fiskalpolitisches Umfeld sowie Überkapazitäten, die dafür sorgen, dass der Lohndruck gering bleibt, unterstützten eine kräftige Gewinnerholung.

Im Hinblick auf die nächsten sechs Monate stellt sich die Frage, wie sich die Wirtschaft und die Märkte entwickeln werden, wenn die durch QE2 geschaffenen Anreize verschwinden und sich der Anstieg der Inputkosten auf die Gewinnmargen der Unternehmen auswirkt. Derzeit geht man davon aus, dass die wirtschaftliche Erholung nachhaltig ist und dass die Schaffung von Arbeitsplätzen, insbesondere in den USA, weiterhin für sinkende Arbeitslosenzahlen und ein wachsendes Verbrauchervertrauen sorgen wird – ein ausschlaggebender Faktor für ein anhaltendes weltweites Wachstum. Die Risiken für dieses eher günstige Szenario sind klar. Dazu gehören die sehr realen geopolitischen Auswirkungen der Aufstände in der MENA-Region und das eher profane Risiko eines erneut schleppenden Konjunkturverlaufs.

Es ist davon auszugehen, dass sich Aktien in einem Umfeld, das durch moderate Kurszuwächse gekennzeichnet ist, wahrscheinlich positiv und deutlich besser entwickeln werden als Anleihen. Auf die Normalisierung der Zinssätze und die Einstellung der quantitativen Lockerungsmaßnahmen könnten jedoch unruhigere Zeiten folgen.

Im Januar nahm der Fonds seine jährliche Zinszahlung vor, die bei der Anteilsklasse für Privatanleger EUR 22,05 und bei der Anteilsklasse für institutionelle Anleger EUR 23,60 betrug. Diese Zinszahlung entsprach zum Zeitpunkt ihrer Festlegung einer Rendite von 2,27%. Im Dezember wurden die Zielausschüttungen für Januar 2012 auf 2,55% bzw. EUR 24,30 bei der Privatanlegern vorbehaltenen Anteilsklasse und EUR 26,20 bei der institutionellen Anlegern vorbehaltenen Anteilsklasse festgelegt.

Christopher Childs
Fondsmanager
April 2011

Hinweis: Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen beziehen sich auf die Vergangenheit und lassen keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu.

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Antonio Thomas
Geschäftsführer von RBS (Luxembourg)S.A.
33, rue de Gasperich
L-5826 Hesperange
Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsratsmitglieder

Jacques Elvinger
Partner
Elvinger, Hoss & Prussen
2, Place Winston Churchill
L-1340 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Patrick Johns
Nicht geschäftsführender Berater von F&C
Wheatacre House
Wheatacre
Nr Beccles
Norfolk NR34 0AR
Großbritannien

Bernd Kalis
Head of Product Management Securities Business
HypoVereinsbank Retail Division
UniCredit Bank AG
Sederanger 5
D-80538 München
Deutschland

Hugh Moir
Head of Client Solutions and Strategy
F&C Asset Management plc
Exchange House
Primrose Street
London EC2A 2NY
Großbritannien

Enrico Turchi
Geschäftsführer
Pioneer Asset Management S.A.
4, rue Alphonse Weicker
L-2721 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Zusammensetzung des Nettofondsvermögens per 31. März 2011

	Erläuterungen	EUR
Aktiva		
Wertpapierbestand zum Marktwert	2a	551.021.322
<i>Einstandskosten</i>		547.513.266
<i>Nicht realisierter Gewinn aus dem Wertpapierbestand</i>		3.508.056
Erworbene Optionen zum Marktwert	2f, 12	12.591.619
<i>Erworbene Optionen zu Einstandskosten</i>		11.852.940
Bankguthaben und flüssige Mittel		4.365.595
Guthaben bei Brokern		3.364.095
Zinsforderungen		6.007.538
Verkauf von Anlagen		647.436
Forderungen aus Zeichnungen		96.085
Dividendenforderungen		84.891
Forderungen gegenüber Brokern aus Einschusskonten		1.358
Sonstige Aktiva		125.847
Aktiva insgesamt		578.305.786
Passiva		
Veräußerte Optionen zum Marktwert	2f, 12	6.776.355
<i>Veräußerte Optionen zu Einstandskosten</i>		9.160.517
Kontokorrentkredite		187
Kauf von Anlagen		659.868
Verbindlichkeiten aus der Taxe d'abonnement	5	73.376
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		2.167.325
Zahlbare Anlageverwaltungsgebühr und Gebühr der		
Verwaltungsgesellschaft	6, 7	594.322
Zahlbare Depotbank- und Verwaltungsgebühren	8	113.685
Nicht realisierter Verlust aus Terminkontrakten	2e, 13	957.610
Nicht realisierter Verlust aus Swaps	2g, 14	2.496.895
Sonstige Passiva		404.790
Verbindlichkeiten insgesamt		14.244.413
Nettofondsvermögen		564.061.373

Veränderung der Anzahl der Anteile im Umlauf vom 1. Oktober 2010 bis zum 31. März 2011

	Anteile im Umlauf am 01.10.10	Ausge- gebene Anteile	Zurück- genommene Anteile	Anteile im Umlauf am 30.03.11
F&C HVB-Stiftungsfonds Anteile der Klasse A				
Anteile der Klasse A Acc	59.768	1.081	13.682	47.167
Anteile der Klasse A	642.287	8.942	157.376	493.853
F&C HVB-Stiftungsfonds Anteile der Klasse I				
Anteile der Klasse I	41.831	349	-	42.180

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Vergleichskennzahlen

	<i>Zeitraum bis:</i>	31. März 2011	30. September 2010	30. September 2009
Gesamtes Nettovermögen	EUR	564.428.755	727.244.370	826.770.021
F&C HVB-Stiftungsfonds Anteile der Klasse A				
		EUR	EUR	EUR
Anteile der Klasse A Acc				
Anzahl Anteile		47.167	59.768	70.357
Nettoinventarwert per Anteil		1.032,90	1.024,62	1.009,40
Anteile der Klasse A				
Anzahl Anteile		493.853	642.287	701.828
Nettoinventarwert per Anteil		955,10	969,01	993,81
F&C HVB-Stiftungsfonds Anteile der Klasse I				
		EUR	EUR	EUR
Anteile der Klasse I				
Anzahl Anteile		42.180	41.831	54.871
Nettoinventarwert per Anteil		1.035,11	1.042,87	1.061,96

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Wertpapierbestand per 31. März 2011

Ausgedrückt in EUR

Anzahl	Wertpapierbezeichnung	Währung	Marktwert	in % des Nettofonds- vermögens
Zum amtlichen Börsenhandel zugelassene oder an einem anderen geregelten Markt notierte übertragbare Wertpapiere			511.817.564	90,74
Aktien			163.628.694	29,01
<i>Frankreich</i>			<i>57.851.081</i>	<i>10,25</i>
28.102	Air Liquide	EUR	2.645.522	0,47
20.562	Alstom	EUR	870.184	0,15
185.192	AXA	EUR	2.779.732	0,49
99.709	BNP Paribas	EUR	5.314.490	0,94
60.863	Carrefour	EUR	1.934.226	0,34
43.307	Cie de St-Gobain	EUR	1.897.713	0,34
105.878	Crédit Agricole	EUR	1.271.595	0,22
190.623	France Telecom	EUR	3.020.421	0,54
133.124	GDF Suez	EUR	3.833.971	0,68
61.194	Groupe Danone	EUR	2.821.349	0,50
23.808	L'Oreal	EUR	1.977.016	0,35
25.729	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton	EUR	2.872.643	0,51
111.765	Sanofi-Aventis	EUR	5.556.956	0,98
26.976	Schneider Electric	EUR	3.253.306	0,58
73.889	Société Générale	EUR	3.508.250	0,62
221.785	Total	EUR	9.519.012	1,69
51.947	Vinci	EUR	2.287.486	0,41
123.496	Vivendi	EUR	2.487.209	0,44
<i>Deutschland</i>			<i>49.462.387</i>	<i>8,77</i>
45.179	Allianz	EUR	4.533.713	0,80
91.798	BASF	EUR	5.550.107	0,98
82.592	Bayer	EUR	4.508.697	0,80
32.107	Bayerische Motoren Werke	EUR	1.880.186	0,33
89.032	Daimler	EUR	4.436.910	0,79
93.014	Deutsche Bank	EUR	3.901.472	0,69
19.476	Deutsche Boerse	EUR	1.059.689	0,19
297.553	Deutsche Telekom	EUR	3.240.352	0,58
199.852	E.ON	EUR	4.315.804	0,77
16.896	Münchener Rückversicherungs	EUR	1.849.267	0,33
41.298	RWE	EUR	1.868.115	0,33
92.320	SAP	EUR	4.014.997	0,71
86.212	Siemens	EUR	8.303.078	1,47
<i>Spanien</i>			<i>22.539.026</i>	<i>4,00</i>
449.200	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria	EUR	3.961.944	0,70
847.368	Banco Santander	EUR	7.111.959	1,26
400.345	Iberdrola	EUR	2.472.130	0,44
79.014	Repsol YPF	EUR	1.911.744	0,34
397.488	Telefonica	EUR	7.081.249	1,26
<i>Italien</i>			<i>15.673.399</i>	<i>2,78</i>
133.442	Assicurazione Generali	EUR	2.063.013	0,37
636.499	Enel	EUR	2.837.513	0,50
243.384	ENI	EUR	4.234.882	0,75
1.066.540	Intesa Sanpaolo	EUR	2.331.456	0,41
1.036.396	Telecom Italia	EUR	1.133.817	0,20
1.696.697	UniCredit	EUR	3.072.718	0,55

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Wertpapierbestand per 31. März 2011

Ausgedrückt in EUR

Anzahl	Wertpapierbezeichnung	Währung	Marktwert	in % des Nettofonds- vermögens
Aktien (Fortsetzung)				
	<i>Niederlande</i>		9.209.145	1,63
385.707	ING Groep	EUR	3.526.905	0,62
98.486	Koninklijke Philips Electronics	EUR	2.237.602	0,40
155.094	Unilever	EUR	3.444.638	0,61
	<i>Belgien</i>		3.023.400	0,54
74.285	Anheuser-Busch InBev	EUR	3.023.400	0,54
	<i>Luxemburg</i>		2.393.250	0,42
92.261	ArcelorMittal	EUR	2.393.250	0,42
	<i>Finnland</i>		2.289.070	0,41
374.031	Nokia	EUR	2.289.070	0,41
	<i>Irland</i>		1.187.936	0,21
71.692	CRH	EUR	1.187.936	0,21
Anleihen			336.709.055	59,70
	<i>Deutschland</i>		307.408.115	54,50
10.000.000	Bundesrepublik Deutschland	4,50 04/01/13	EUR 10.488.800	1,86
55.000.000	Bundesrepublik Deutschland	3,75 04/07/13	EUR 57.317.150	10,16
70.000.000	Bundesrepublik Deutschland	4,25 04/01/14	EUR 74.182.500	13,15
75.500.000	Bundesrepublik Deutschland	3,25 04/07/15	EUR 77.925.815	13,81
40.000.000	Bundesrepublik Deutschland	3,75 04/01/17	EUR 41.942.000	7,44
25.000.000	Bundesrepublik Deutschland	3,75 04/01/19	EUR 26.033.250	4,62
20.000.000	Bundesrepublik Deutschland	3,00 04/07/20	EUR 19.518.600	3,46
	<i>Überstaatliche Emittenten</i>		15.153.600	2,69
15.000.000	European Investment Bank	2,50 15/04/12	EUR 15.153.600	2,69
	<i>Schweden</i>		10.103.300	1,79
10.000.000	Svenska Handelsbanken	3,00 20/08/12	EUR 10.103.300	1,79
	<i>Niederlande</i>		4.044.040	0,72
	Siemens			
4.000.000	Financieringsmaatschappij	5,75 04/07/11	EUR 4.044.040	0,72
Variabel verzinsliche Anleihen			11.479.815	2,03
	<i>Spanien</i>		8.478.495	1,50
8.500.000	Santander International Debt	1,58 26/04/12	EUR 8.478.495	1,50
	<i>Großbritannien</i>		3.001.320	0,53
3.000.000	Lloyds TSB Bank	1,32 09/06/11	EUR 3.001.320	0,53
Sonstige Wertpapiere			39.203.758	6,95

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Wertpapierbestand per 31. März 2011
Ausgedrückt in EUR

Anzahl	Wertpapierbezeichnung	Währung	Marktwert	in % des Nettofonds- vermögens
Anteile an Einrichtungen für gemeinsame Anlagen			39.203.758	6,95
<i>Luxemburg</i>			<i>37.816.000</i>	<i>6,70</i>
100.000	F&C Portfolios Fund Active Return (A)	EUR	10.701.000	1,90
250.000	F&C Portfolios Fund Active Return (I)	EUR	27.115.000	4,80
<i>Frankreich</i>			<i>1.387.758</i>	<i>0,25</i>
9.112	Unibail-Rodamco	EUR	1.387.758	0,25
Wertpapierbestand insgesamt			551.021.322	97.69

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Aufteilung des Fondsvermögens nach Branchen

Aufgliederung nach Branchen	in % des Nettofondsvermögens
Staatliche Emittenten	54,50
Banken	9,21
Finanzdienstleistungen	6,89
Telekommunikation	2,99
Öl und Gas	2,78
Elektrische Geräte	2,72
Überstaatliche Emittenten	2,69
Versicherungen	2,61
Chemikalien	2,25
Verschiedene produzierende Unternehmen	2,19
Lebensmittel	1,45
Automobilhersteller	1,12
Pharmazeutika	0,98
Software	0,71
Elektrische Komponenten und Ausrüstung	0,58
Baustoffe	0,55
Getränke	0,54
Holdingsgesellschaften - Diversifiziert	0,51
Medien	0,44
Eisen/Stahl	0,42
Bau- und Ingenieurwesen	0,41
Elektronik	0,40
Kosmetik/Körperpflege	0,35
REITs	0,25
Maschinen - Diversifiziert	0,15
Optionen	1,05
Sonstige Aktiva	1,26
	<hr/> <hr/> 100,00

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Erläuterungen zum Abschluss per 31. März 2011

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

F&C Fund (nachstehend als der „Fonds“ bezeichnet) ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in seiner geänderten Fassung und als Teil-I-SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) gemäß dem Gesetz vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen im Luxemburg gegründet wurde. Er wurde am 11. Juli 2001 per notariell ausgefertigte Urkunde für unbestimmte Zeit errichtet.

Gemäß der Satzung des Fonds ist der Verwaltungsrat des Fonds (der „Verwaltungsrat“) zu jedem beliebigen Zeitpunkt zur Emission von Anteilen in verschiedenen Teilfonds (jeweils ein „Teilfonds“) befugt.

Per 31. März 2011 ist nur ein Teilfonds zum Erwerb zugelassen: der F&C HVB-Stiftungsfonds, der drei Anteilsklassen ausgibt: Anteile der Klasse A ohne jedwede Ausgabebeschränkung, Anteile der Klasse I, die institutionellen Anlegern vorbehalten sind, und Anteile der Klasse A Acc ohne jedwede Ausgabebeschränkung.

Ziel des F&C HVB-Stiftungsfonds ist es, die Anleger an einem Portfolio aus Schuldtiteln, Dividendenpapieren und Aktienderivaten teilhaben zu lassen, die eine jährliche Ausschüttung ermöglichen. Dabei wird die Beibehaltung des langfristigen Wertes des Teilfondsvermögens angestrebt.

Der Verwaltungsrat hat den im September 2009 herausgegebenen ALFI-Verhaltenskodex angewendet, der die Grundsätze der guten Unternehmensführung enthält, und ist der Auffassung, dass der Fonds diesen Kodex in der Geschäftsperiode zum 31. März 2011 in allen wesentlichen Aspekten eingehalten hat. Nachfolgende Änderungen des ALFI-Verhaltenskodex werden vom Verwaltungsrat vor der Anwendung berücksichtigt, und erforderliche Angaben werden im Jahresabschluss gemacht.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis zum 31. März 2011.

2. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der Abschluss wird gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften für Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt. Der kombinierte Abschluss wird in Euro („EUR“) ausgedrückt und stellt die Summe der Abschlüsse aller Teilfonds des Fonds dar. Da am Datum des vorliegenden Berichts nur ein Teilfonds zur Zeichnung zugelassen ist, entspricht der kombinierte Abschluss des Fonds dem Abschluss des F&C HVB-Stiftungsfonds.

a) Bewertung der Wertpapiere

Der Wert von übertragbaren Wertpapieren, die an einer amtlichen Börse oder auf einem anderen geregelten, ordnungsgemäß funktionierenden, anerkannten und für das Publikum offenen Markt (einem „geregelten Markt“) notiert sind oder gehandelt werden, basiert auf dem letzten am Bewertungsstichtag an dieser Börse oder auf diesem geregelten Markt bekannten Schlusskurs. Wenn ein Wertpapier nicht an einer amtlichen Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt wird oder zugelassen ist oder falls der letzte bekannte Schlusskurs eines an einer amtlichen Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelten oder zugelassenen Wertpapiers nicht repräsentativ für den fairen Wert des Wertpapiers ist, erfolgt die Bewertung auf Grundlage des voraussichtlichen Verkaufspreises.

b) Währungsumrechnung

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf andere Währungen als die Berichtswährung des Fonds lauten, wurden zu den am 30. März 2011 (dem Zeitpunkt der Nettoinventarwertbestimmung) geltenden Wechselkursen umgerechnet. Kosten von Anlagen, Erträge und Aufwendungen, die auf andere Währungen als die Berichtswährung des Fonds lauten, wurden zu den am Tag der Transaktion geltenden Wechselkursen umgerechnet. Währungsgewinne bzw. -verluste aus der Umrechnung von Devisen werden bei der Bestimmung des Betriebsergebnisses berücksichtigt.

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Erläuterungen zum Abschluss per 31. März 2011

2. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (FORTSETZUNG)

c) Erträge und Aufwendungen

Dividenden werden den Erträgen abzüglich nicht erstattungsfähiger Quellensteuern an dem Datum gutgeschrieben, an dem die betreffenden Wertpapiere „ex-Dividende“ erklärt werden. Zinserträge (abzüglich nicht erstattungsfähiger Quellensteuern) laufen täglich auf und beinhalten die Abschreibung von Aufschlägen und den Zuwachs von Abschlügen.

d) Bewertung von Devisenterminkontrakten

Der nicht realisierte Gewinn oder Verlust aus offenen Devisenterminkontrakten entspricht der Differenz zwischen dem Preis des Kontrakts und dem Preis, zu dem der Kontrakt glattgestellt wird. Der realisierte Gewinn oder Verlust umfasst auch Nettogewinne oder -verluste aus Devisenterminkontrakten, die durch andere Kontrakte mit dem gleichen Kontrahenten ausgeglichen wurden.

e) Bewertung von Terminkontrakten

Beim Abschluss von Termingeschäften erfolgen Einschusszahlungen, die in bar oder in Form von Wertpapieren geleistet werden. In der Geschäftsperiode, in der ein Terminkontrakt offen ist, werden Wertveränderungen des Kontrakts als nicht realisierte Gewinne oder Verluste täglich nach der Mark-to-market-Methode (Marktpreisbewertung) ausgewiesen, sodass der Marktwert des Kontrakts am Ende des jeweiligen Handelstages widerspiegelt wird. Je nach dem, ob nicht realisierte Verluste oder Gewinne entstanden sind, werden Nachschusszahlungen geleistet oder entgegengenommen. Wenn der Kontrakt glattgestellt wird, verbucht der Fonds einen realisierten Gewinn oder Verlust in Höhe der Differenz zwischen den Erlösen aus der Glattstellungstransaktion (oder deren Kosten) und dem Einstandspreis.

f) Bewertung und Ausweis von Optionen

Bei einer gekauften Option wird ein Betrag in Höhe der gezahlten Prämie als Anlage ausgewiesen und anschließend an den laufenden Marktwert der gekauften Option angepasst. Gezahlte Prämien für den Kauf nicht ausgeübt verfallender Optionen werden am Fälligkeitstermin als realisierte Verluste behandelt. Bei Ausübung einer gekauften Verkaufsoption wird bei der Feststellung, ob der Fonds einen Gewinn oder Verlust erzielt hat, die Prämie von den Erlösen aus dem Verkauf der zugrunde liegenden Wertpapiere, Fremdwährungs- oder Indexposition abgezogen. Bei Ausübung einer gekauften Kaufoption erhöht die Prämie die Kostenbasis der vom Fonds erworbenen Wertpapiere, Fremdwährungs- oder Indexpositionen.

Bei einer verkauften Option wird ein Betrag in Höhe der vom Fonds empfangenen Prämie als Verbindlichkeit ausgewiesen und anschließend an den laufenden Marktwert der verkauften Option angepasst. Erhaltene Prämien für nicht ausgeübt verfallende verkaufte Optionen werden vom Fonds am Fälligkeitstermin als realisierte Gewinne behandelt. Wird eine verkaufte Kaufoption ausgeübt, wird die Prämie bei der Feststellung, ob der Fonds einen Gewinn oder Verlust erzielt hat, den Erlösen aus dem Verkauf des zugrunde liegenden Wertpapiers zugeschlagen. Wird eine verkaufte Verkaufsoption ausgeübt, verringert die Prämie die Kostenbasis des vom Fonds erworbenen Wertpapiers.

g) Bewertung von Swaps

Zinsswaps

Ein Zinsswap ist eine vertragliche Vereinbarung zwischen zwei Parteien, bei der jede Partei sich verpflichtet, eine Reihe von Zinszahlungen gegen eine andere Reihe von Zinszahlungen (normalerweise feste/variable Zinszahlungen) auf der Grundlage eines Nennbetrags, der als Berechnungsgrundlage dient und in der Regel nicht ausgetauscht wird, zu tauschen.

Total Return Swaps

Der Fonds kann Swap-Geschäfte eingehen, bei denen der Fonds und der Kontrahent den Tausch von Zahlungsströmen (periodisch während der gesamten Dauer des Vertrags) vereinbaren, wobei eine oder beide Parteien die Erträge aus Wertpapieren, Indizes, Rohstoffen oder anderen Instrumenten auf einen vereinbarten Nennbetrag zahlt bzw. zahlen. Die betreffenden Indizes umfassen u.a. Währungen, Zinssätze, Preise und Gesamtrenditen auf Zins-, Renten- und Aktienindizes.

Variance Swaps

Ein Variance Swap ist ein außerbörslich gehandeltes derivatives Finanzinstrument, das die Spekulation auf bzw. die Absicherung von Risiken im Zusammenhang mit der Volatilität eines Basisinstruments, beispielsweise eines Wechselkurses, Zinssatzes oder Aktienindex, ermöglicht.

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Erläuterungen zum Abschluss per 31. März 2011

2. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (FORTSETZUNG)

g) Bewertung von Swaps (Fortsetzung)

Variance Swaps (Fortsetzung)

Ein Vertragspartner des Swapgeschäfts zahlt einen Betrag auf Grundlage der realisierten Varianz der Preisschwankungen des Basisinstruments. In der Regel handelt es sich bei diesen Preisschwankungen um tägliche Log-Renditen auf Grundlage des meistverwendeten Schlusskurses. Der andere Vertragspartner zahlt einen festen Betrag, den Strike, der bei Abschluss des Geschäfts festgelegt wird. Der an die Vertragsparteien ausgezahlte Nettobetrag entspricht der Differenz zwischen diesen beiden Größen und wird bei Fälligkeit des Geschäfts bar abgerechnet. Es ist allerdings wahrscheinlich, dass ein Teil der Barzahlungen von einer der beiden Vertragsparteien vor Fälligkeit des Geschäfts getätigt wird, um die vereinbarte Marge zu gewährleisten.

Korrelationsswaps

Bei einem Korrelationsswap handelt es sich um ein außerbörslich gehandeltes derivatives Finanzinstrument, das die Spekulation auf bzw. die Absicherung von Risiken im Zusammenhang mit der beobachteten durchschnittlichen Korrelation einer Auswahl von Basisprodukten ermöglicht, wobei jedem Produkt (Rohstoff, Wechselkurs, Zinssatz oder Aktienindex) ein in periodischen Abständen bestimmter Kurs zugeordnet wird. Das fixe Element eines Korrelationsswaps besteht in der Zahlung des Nennbetrags multipliziert mit dem vereinbarten Strike, während das variable Element in der Zahlung der realisierten Korrelation auf Jahresbasis besteht.

Dispersion Swaps

Ein Dispersion Swap ermöglicht Anlegern, Volatilität auf einen Index oder auf eine bestimmte Indexkomponente zu kaufen oder zu verkaufen.

Dividendenswaps

Mit Dividendenswaps können Anleger auf die zu einem späteren Zeitpunkt ausgezahlte Bardividende einer einzelnen Aktie, eines Aktienindex oder eines Aktienpakets spekulieren, ohne die zugrundeliegenden Wertpapiere zu halten. Zahlungen werden bei Fälligkeit des Dividendenswaps getätigt und anhand der ausgezahlten Dividenden berechnet.

Swapverträge werden nach der Mark-to-market-Methode auf Grundlage der täglichen Preise bewertet, die von externen Preisanbietern bereitgestellt und mit dem Wert des Kontrahenten verglichen werden.

Nicht realisierte Gewinne bzw. Verluste aus Swapgeschäften werden in der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens unter dem Posten „Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) aus Swaps“ ausgewiesen. Periodisch zu zahlende oder zu erhaltende Zinsen laufen täglich auf und sind in den Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen enthalten.

h) Erträge aus Wertpapierleihe

Der Fonds darf seine Anlagepapiere unter Einhaltung der Bestimmungen im CSSF-Rundschreiben 08/356 an spezialisierte Banken und Kreditinstitute, sonstige erstklassige Finanzinstitute und hoch qualifizierte Makler/Händler oder über anerkannte Clearinghäuser wie Clearstream oder Euroclear verleihen. Vom Fonds im Zusammenhang mit diesen Geschäften erhaltene Barsicherheiten werden nicht reinvestiert. Erträge aus Wertpapierleihe werden vom Fonds verbucht, wenn die Zahlung der Leihnehmer eingeht.

3. BÖRSENNOTIERUNG

Die Anteile des F&C HVB-Stiftungsfonds sind an der Luxemburger Börse notiert.

4. NETTOINVENTARWERT UND AUSGABEPREIS

Die Anteile des F&C HVB-Stiftungsfonds (Anteile der Klasse A) wurden am 25. Juli 2001 erstmalig zum Zeichnungspreis von EUR 1.000 pro Anteil ausgegeben.

Die Anteile des F&C HVB-Stiftungsfonds (Anteile der Klasse I) wurden am 1. Dezember 2004 erstmalig zum Zeichnungspreis von EUR 1.030,25 pro Anteil ausgegeben.

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Erläuterungen zum Abschluss per 31. März 2011

4. NETTOINVENTARWERT UND AUSGABEPREIS (FORTSETZUNG)

Die Anteile des F&C HVB-Stiftungsfonds (Anteile der Klasse A Acc) wurden am 15. Januar 2008 erstmalig zum Zeichnungspreis von EUR 1.000 pro Anteil ausgegeben.

Bei Anteilen der Klasse A und Anteilen der Klasse A Acc beträgt der Mindestzeichnungsbetrag EUR 2.500 ohne Ausgabeaufschlag. Bei Anteilen der Klasse I beträgt der Mindestzeichnungsbetrag EUR 10.000.000 ohne Ausgabeaufschlag.

Der Verwaltungsrat kann nach seinem Ermessen die Mindestanlageanforderungen senken oder auf sie verzichten. Für keine der Anteilsklassen ist ein Mindestanlagebetrag für Folgezeichnungen vorgeschrieben.

5. STEUERN

Gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften des Großherzogtums Luxemburg unterliegt der Fonds einer „Taxe d'abonnement“ (Bezugssteuer) auf sein Nettovermögen in Höhe von 0,05% pro Jahr bei Anteilen der Klasse A und Anteilen der Klasse A Acc und 0,01% bei Anteilen der Klasse I, die vierteljährlich errechnet und entrichtet wird.

6. ANLAGEVERWALTUNGSgebÜHR

Gemäß dem Verkaufsprospekt hat der Investmentmanager für seine dem Fonds erbrachten Anlageverwaltungsdienstleistungen Anspruch auf eine jährliche Gebühr von bis zu 2% des entsprechenden Nettoinventarwerts der Anteile der Klassen A und A Acc und bis zu 0,6% p.a. des entsprechenden Nettoinventarwerts der Anteile der Klasse I. Für den Berichtszeitraum beträgt die Anlageverwaltungsgebühr für Anteile der Klasse A und für Anteile der Klasse A Acc 1,25% und für Anteile der Klasse I 0,6% des entsprechenden Nettoinventarwerts.

7. GEBÜHR DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Am 9. Januar 2007 wurde RBS (Luxembourg) S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“) zur Verwaltungsgesellschaft des Fonds bestellt. Für ihre Dienstleistungen erhält die Verwaltungsgesellschaft eine Gebühr gemäß nachstehender Tabelle mit einem Mindestbetrag von EUR 25.000:

Verwaltetes Vermögen	Gebühr pro Jahr
Bis zu EUR 150 Millionen	3,25 Bp
EUR 150 Millionen bis 1 Milliarde	3,00 Bp
Über EUR 1 Milliarde	2,75 Bp

Die Liste der Kunden der Verwaltungsgesellschaft ist auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

8. DEPOTBANK- UND VERWALTUNGSgebÜHREN

Der Fonds zahlt Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A. seit dessen Ernennung am 7. Juni 2010 als Vergütung für seine auf Seite 19 angegebenen Dienstleistungen folgende Gebühren:

Depotbankgebühr:

Eine Kapitalgebühr zuzüglich einer Transaktionsgebühr (jedoch mindestens USD 10.000 insgesamt pro Jahr)

Gebühr für Verwaltungsdienstleistungen:

Verwaltetes Vermögen	Gebühr pro Jahr
Bis zu USD 100 Millionen	5,50 Bp
Nächste USD 200 Millionen	4,50 Bp
Über USD 300 Millionen	3,25 Bp

(jedoch mindestens USD 12.500 pro Jahr).

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Erläuterungen zum Abschluss per 31. März 2011

9. HONORARE DER VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER

Die Honorare der Verwaltungsratsmitglieder sind auf der nächsten Jahreshauptversammlung von den Anteilshabern zu genehmigen. Diejenigen Verwaltungsratsmitglieder des Fonds, die Angestellte des Investmentmanagers, Promoters oder Rechtsberaters des Fonds sind, verzichten auf ihre Honorare für die Ausübung ihrer Pflichten als Verwaltungsratsmitglieder des Fonds. Der Vorsitzende Antonio Thomas und das Verwaltungsratsmitglied Patrick Johns haben Anspruch auf Honorare in Höhe von EUR 15.000 bzw. EUR 5.000 jährlich.

10. VERWENDUNG VON HÄNDLERPROVISIONEN

Im Hinblick auf die Ausübung seiner Tätigkeit in Großbritannien untersteht der Investmentmanager der Aufsicht der Financial Services Authority („FSA“). Die Vorschriften der FSA beschränken die Verwendung von Händlerprovisionen auf Ausführungs- und Researchleistungen. Dienstleistungen können aus der Provision gezahlt werden, aber nur, wenn sie für die Ausführung von Transaktionen oder für das Research unerlässlich sind. Diese werden als „zulässige Dienstleistungen“ bezeichnet.

Der Investmentmanager tätigt im Namen des Fonds Transaktionen mit ausgewählten Brokern. Im normalen Geschäftsverlauf haben der Investmentmanager oder die mit ihm verbundenen Personen Vereinbarungen getroffen bzw. kann der Investmentmanager Vereinbarungen treffen („Commission Arrangements“), wonach der Broker sich bereit erklärt, einen Teil der für Transaktionen erhaltenen Provisionen zurückzustellen und für die Begleichung der Kosten bestimmter erlaubter Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Ausführung von Transaktionen im Namen des Fonds und der Bereitstellung von Investmentresearch zugunsten des Investmentmanagers zu verwenden.

Die im Rahmen dieser Vereinbarungen erhaltenen Dienstleistungen stehen in direktem Zusammenhang mit und fördern die kosteneffiziente Bereitstellung von Managementdienstleistungen durch den Investmentmanager und stehen im Einklang mit den an den Märkten, an denen der Investmentmanager Geschäfte tätigt, üblichen Praktiken.

11. GESCHÄFTE MIT VERBUNDENEN PARTEIEN

Am 31. März 2011 hatte der Fonds in die folgenden Fonds investiert, die vom selben Investmentmanager verwaltet werden wie der Fonds:

F&C Portfolios Fund Active Return (A)
F&C Portfolios Fund Active Return (I)

Ab dem 1. Juli 2010 kann der Investmentmanager dem Fonds ferner die Kosten weiterreichen, die im Rahmen des Vertriebs des Fonds in den Ländern, in denen er registriert ist, entstanden sind. Während einer Rechnungsperiode können höchstens 0,20% des Nettoinventarwerts des Fonds oder des/der jeweiligen Teilfonds berechnet werden.

Darüber hinaus hat der Investmentmanager für seinen Ansatz im Bereich sozial verantwortliches Investieren, den er im Rahmen des Responsible Engagement Overlay-Service umsetzt, Anspruch auf Zahlung einer Servicegebühr von höchstens EUR 50.000 pro Jahr.

In der Berichtsperiode erhielt Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A als Wertpapierleihstelle im Rahmen des Wertpapierleihprogramms (wie in Erläuterung 2h beschrieben) EUR 16.730. Der Investmentmanager erhielt für die Kontrolle und Überwachung des Wertpapierleihprogramms EUR 25.095.

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Erläuterungen zum Abschluss per 31. März 2011

12. OPTIONEN

Per 31. März 2011 war der Fonds in folgende Short-Optionen investiert:

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Fälligkeit	Verpflichtungen in EUR	Marktwert in EUR	Nicht realisierter Gewinn/ (Verlust) in EUR
KAUFOPTIONEN AUF INDIZES						
EUR	(48.000)	Barclays Stoxx 50E Dividend 140	21/12/12	(33.600)	(67.354)	(33.754)
EUR	(65.000)	BNP Stoxx 50E Dividend 122	16/06/11	(487.500)	(3.041)	484.459
EUR	(65.000)	BNP Stoxx 50E Dividend 129	16/06/11	(286.000)	(178.960)	107.040
		Deutsche Bank Stoxx 50E				
EUR	(85.000)	Dividend 115	16/12/11	(323.000)	–	323.000
EUR	(375)	Euro Stoxx 50 Index 3050	17/06/11	(67.500)	(105.375)	(37.875)
EUR	(60.000)	JPMorgan Stoxx 50E 30% Var	16/12/11	(330.000)	(201.384)	128.616
USD	(320)	S&P 500 Index 1400	17/09/11	(609.782)	(575.523)	34.259
USD	(80)	S&P 500 Index 1425	17/12/11	(164.732)	(190.422)	(25.690)
USD	(80)	S&P 500 Index 1450	17/12/11	(129.397)	(130.543)	(1.146)
EUR	(74.000)	SG Stoxx 50E Dividend 140	21/12/12	(83.250)	(95.460)	(12.210)
VERKAUFSOPTIONEN AUF INDIZES						
USD	(280.000)	BNP SPX 17% Var	16/12/11	(171.496)	(158.272)	13.224
EUR	(34.000)	BNP Stoxx 50E Dividend 80	16/12/11	(103.700)	(338)	103.362
EUR	(258.000)	BNP VSTOXX Index 20.00	15/04/11	(387.000)	(206.441)	180.559
USD	(550.000)	Credit Suisse SPX 15% Var	17/06/11	(61.664)	(248.479)	(186.815)
		Deutsche Bank Stoxx 50E 17%				
EUR	(200.000)	Var	16/09/11	(100.000)	(163.122)	(63.122)
		Deutsche Bank Stoxx 50E				
EUR	(85.000)	Dividend 80	16/12/11	(208.250)	–	208.250
EUR	(340)	Euro Stoxx 50 Index 2400	15/04/11	(64.940)	(2.720)	62.220
EUR	(1.100)	Euro Stoxx 50 Index 2450	19/12/14	(4.574.900)	(3.485.900)	1.089.000
EUR	(110)	Euro Stoxx 50 Index 2500	20/05/11	(56.320)	(12.980)	43.340
EUR	(440)	Euro Stoxx 50 Index 2650	15/04/11	(62.480)	(14.080)	48.400
USD	(3.000)	IPATH S&P 500 VIX 17.00	20/04/11	(26.013)	(68.109)	(42.096)
USD	(2.590)	IPATH S&P 500 VIX 20.00	18/06/11	(123.668)	(27.563)	96.105
USD	(760)	IPATH S&P 500 VIX 31.00	16/04/11	(53.523)	(133.721)	(80.198)
EUR	(60.000)	JPMorgan Stoxx 50E 30% Var	16/12/11	(330.000)	(417.186)	(87.186)
EUR	(300.000)	SG Stoxx 50E 17% Var	16/09/11	(147.900)	(147.900)	–
USD	(430.000)	SPX 13% Var	17/06/11	(62.902)	(28.982)	33.920
EUR	(1.500)	VSTOXX Index 20.00	18/05/11	(111.000)	(112.500)	(1.500)
Short-Optionen auf Indizes insgesamt				(9.160.517)	(6.776.355)	2.384.162

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Erläuterungen zum Abschluss per 31. März 2011

Per 31. März 2011 war der Fonds in folgende Long-Optionen investiert:

12. OPTIONEN (FORTSETZUNG)

Währung	Anzahl	Bezeichnung	Fälligkeit	Verpflichtungen in EUR	Marktwert in EUR	Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) in EUR
KAUFOPTIONEN AUF INDIZES						
EUR	6.000.000	Asia SPX Cliquet	12/12/12	55.828	(94.502)	(150.330)
EUR	48.000	Barclays Stoxx 50E Dividend 120	21/12/12	350.400	425.698	75.298
EUR	34.000	BNP Stoxx 50E Dividend 105	16/12/11	241.400	634.737	393.337
EUR	31.000	BNP Stoxx 50E Dividend 115	16/12/11	347.200	581.948	234.748
		Deutsche Bank Stoxx 50E				
EUR	85.000	Dividend 105	16/12/11	722.500	840.825	118.325
EUR	1.100	Euro Stoxx 50 Index 2850	19/12/14	4.699.200	4.445.100	(254.100)
EUR	375	Euro Stoxx 50 Index 2900	17/06/11	194.250	316.125	121.875
EUR	170	Euro Stoxx 50 Index 2900	16/03/12	361.250	370.600	9.350
EUR	550	Euro Stoxx 50 Index 3050	20/05/11	46.021	83.600	37.579
EUR	60.000	JPMorgan Stoxx 50E 60% Var	16/12/11	46.500	10.288	(36.212)
USD	160	S&P 500 Index 1325	17/09/11	669.419	714.012	44.593
USD	80	S&P 500 Index 1350	17/12/11	321.116	379.425	58.309
EUR	74.000	SG Stoxx 50E Dividend 120	21/12/12	588.300	653.420	65.120
VERKAUFSOPTIONEN AUF INDIZES						
USD	140.000	BNP SPX 22% Var	16/12/11	316.196	328.364	12.168
EUR	129.000	BNP VSTOXX Index 22.50	15/04/11	399.900	254.141	(145.759)
EUR	750	BNP VSTOXX Index 22.50	18/05/11	150.750	150.000	(750)
USD	1.880	CBOE Volatility Index 19.00	20/04/11	95.853	180.064	84.211
USD	275.000	Credit Suisse SPX 20% Var	17/06/11	408.258	684.187	275.929
		Deutsche Bank Stoxx 50E 22%				
EUR	100.000	Var	16/09/11	240.000	285.469	45.469
EUR	340	Euro Stoxx 50 Index 2450	15/04/11	83.300	3.400	(79.900)
EUR	220	Euro Stoxx 50 Index 2800	15/04/11	77.880	26.620	(51.260)
EUR	170	Euro Stoxx 50 Index 2900	16/03/12	461.380	442.680	(18.700)
USD	2.590	IPATH S&P 500 VIX 22.00	18/06/11	231.772	73.501	(158.271)
USD	760	IPATH S&P 500 VIX 34.00	16/04/11	135.242	276.609	141.367
EUR	150.000	SG Stoxx 50E 22% Var	16/09/11	335.400	335.400	–
USD	215.000	SPX 17% Var	17/06/11	273.625	189.908	(83.717)
Long-Optionen auf Indizes insgesamt				11.852.940	12.591.619	738.679

13. TERMINKONTRAKTE

Per 31. März 2011 war der Fonds in folgende Terminkontrakte investiert:

TERMINKONTRAKTE AUF INDIZES

Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung	Währung	Verpflichtung in EUR	Nicht realisierter Gewinn/(Verlust) in EUR
(620)	Euro Stoxx 50 Jun 11	EUR	(17.707.200)	(1.026.970)
289	Stoxx 5E Dividend Dec 11	EUR	3.577.820	69.360
Terminkontrakte auf Indizes insgesamt (Long-Positionen)			(14.129.380)	(957.610)

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Erläuterungen zum Abschluss per 31. März 2011

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Erläuterungen zum Abschluss per 31. März 2011

14. SWAPS

Per 31. März 2011 war der Fonds in folgende Swaps investiert:

Nennwert Betrag	Währung	Fälligkeit	Bezeichnung	Zugrunde liegendes Instrument	Kontrahent	Nicht realisierter Gewinn/ (Verlust) in EUR
2.500.000	EUR	09/04/12	Basket Swap	Indekorb	Citigroup	(116.845)
10.700.000	EUR	09/04/12	Basket Swap	Indekorb	Citigroup	(1.279.923)
2.500.000	EUR	09/04/12	Basket Swap	Indekorb	Citigroup	(349.282)
3.200.000	EUR	09/04/12	Basket Swap	Indekorb	Société Générale	(264.320)
4.320.000	USD	09/04/12	Basket Swap	Indekorb	Société Générale	(463.109)
4.500.000	USD	17/06/11	Dispersion Swap	Indekorb	BNP Paribas	32.319
186.410	EUR	20/12/11	Dispersion Swap	Indekorb	BNP Paribas	84.228
98.000	USD	24/01/12	Dispersion Swap	SPX	Credit Suisse	(78.248)
75.000	EUR	20/03/12	Dispersion Swap	SX5E	Société Générale	88.662
118.746	GBP	21/06/11	Dispersion Swap	UKX	Société Générale	233.016
1.500.000	JPY	31/12/13	Dividendenswap	N225	BNP Paribas	7.808
90.000	EUR	17/06/11	Variance Swap	SX5E	Citigroup	(118.665)
60.000	EUR	17/06/11	Variance Swap	SX5E	Citigroup	(128.670)
60.000	EUR	17/06/11	Variance Swap	SX5E	Citigroup	(100.626)
95.000	EUR	17/06/11	Variance Swap	SX5E	Credit Suisse	(43.240)
Swaps insgesamt						(2.496.895)

15. DEVISENTERMINKONTRAKTE

Zum 31. März 2011 hielt der Fonds keine Devisenterminkontrakte.

16. DIVIDENDENAUSCHÜTTUNG IM BERICHTSZEITRAUM

Bei der Jahreshauptversammlung am 1. Dezember 2010 genehmigten die Anteilhaber für den 17. Januar 2011 (Ex-Tag) eine Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 22,05 per Anteil an die Inhaber der Anteilklasse A und in Höhe von EUR 23,60 per Anteil an die Inhaber der Anteilklasse I.

17. WERTPAPIERLEIHE

Die Wertpapierleihe begann im Juni 2010 und zum 31. März 2011 betrug der Wert der verliehenen Wertpapiere EUR 1.806.080. Der Gesamtwert der gehaltenen Sicherheiten betrug EUR 1.898.368, was somit einer Absicherung von 105,11% entspricht.

18. DARSTELLUNG DES ABSCHLUSSES

Der Abschluss wurde auf der Grundlage des letzten Nettoinventarwerts, der in der Rechnungsperiode berechnet wurde, erstellt. In Übereinstimmung mit dem Verkaufsprospekt wurden die Nettoinventarwerte unter Berücksichtigung der letzten verfügbaren Kurse am Berechnungstag berechnet. Die Aktien- und Wechselkurse, die zwecks Berechnung des im Abschluss verwendeten Nettoinventarwerts zur Bewertung des Wertpapierportfolios, der Derivate und der anderen Komponenten des Nettofondsvermögens herangezogen wurden, waren die Schlusskurse vom 30. März 2011.

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Erläuterungen zum Abschluss per 31. März 2011

19. NETTOINVENTARWERT

Der Nettoinventarwert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind am Sitz des Fonds erhältlich und werden regelmäßig in oder auf Bloomberg, Reuters und www.fandc.com veröffentlicht.

20. VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERBESTAND

Eine Aufstellung über die im Berichtszeitraum eingetretenen Änderungen im Wertpapierbestand ist kostenlos am Sitz des Fonds erhältlich, wie auf Seite 19 angegeben.

21. EREIGNIS NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Nach dem Ende der Geschäftsperiode sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die Auswirkungen auf das Verständnis des Abschlusses hätten.

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Verwaltung

Eingetragener Geschäftssitz

2-8, avenue Charles de Gaulle
L-1653 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft

RBS (Luxembourg) S.A.
33, rue de Gasperich
L-5826 Hesperange
Großherzogtum Luxemburg

Investmentmanager

F&C Management Limited
8th Floor, Exchange House
Primrose Street
London EC2A 2NY
Großbritannien

Co-Promoter

UniCredit Bank AG
Kardinal-Faulhaber-Straße 1
D-80333 München
Deutschland

Informations- und Zahlstelle in Österreich

UniCredit Bank Austria AG
Schottengasse 6-8
A-1010 Wien
Österreich

Notierungsstelle

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat
1-2, Place de Metz
L-1930 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.
400, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Depotbank, Registerführer, Transfer-, Domizil-, Zahl- und Verwaltungsstelle in Luxemburg

Brown Brothers Harriman (Luxembourg) S.C.A.
2-8, avenue Charles de Gaulle
L-1653 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Rechtsberater

Elvinger, Hoss & Prussen
2, place Winston Churchill
L-1340 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Vertreter in Spanien

Allfunds Bank S.A.
c/Estafeta n° 6 (La Moraleja)
Complejo Plaza de la Fuente- Edificio 3
E-28109 Alcobendas - Madrid
Spanien

Zahlstelle in Italien

SGSS S.p.A.
Machiachini Center- MAC 2
Via Benigno Crespi, 19/A
I-20159 Mailand
Italien

Informations- und Zahlstelle in Deutschland

CACEIS Bank Deutschland GmbH
Lilienthalallee 34-36
D-80939 München
Deutschland

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Der Verwaltungsrat hat die Anteile bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) in Deutschland zum Zwecke des Vertriebs der Anteile in Deutschland registriert.

Als Vertriebsstelle, Zahlstelle und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland fungiert die

CACEIS Bank Deutschland GmbH
CBB20
Lilienthalallee 34 - 36
80939 München
(im Folgenden: Zahlstelle)

Anträge auf Rücknahme oder Umtausch von Anteilen können bei der Zahlstelle eingereicht werden.

Sämtliche Zahlungen an die Anleger (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können auf Wunsch des Anlegers über die Zahlstelle geleitet werden.

Der ausführliche Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, die Satzung der Gesellschaft, die jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte und die folgenden Unterlagen sind während der üblichen Bürozeiten kostenlos bei der Zahlstelle erhältlich:

(a) ein Vertrag vom 29. November 2006, der am 9. Januar 2007 wirksam wurde, zwischen der Verwaltungsgesellschaft und dem Fonds, in dem der Fonds RBS (Luxemburg) S.A. zur Verwaltungsgesellschaft des Fonds bestellt hat;

(b) ein Vertrag vom 9. Januar 2007 zwischen der Verwaltungsgesellschaft, dem Fonds und dem Investmentmanager, wonach der Investmentmanager zur Verwaltung der Geschäfte des Fonds, einschließlich der Koordination verkaufsfördernder Maßnahmen bestellt wurde.

(c) ein Vertrag vom 9. Januar 2007 zwischen dem Fonds und CACEIS Bank Luxembourg, gemäß dem CACEIS Bank Luxembourg zur Depotbank für die Wertpapiere und anderen Anlagen des Fonds und zur Domizilstelle ernannt wurde.

(d) ein Vertrag zwischen der Managementgesellschaft, dem Fonds und CACEIS Bank Luxembourg vom 9. Januar 2007, wonach CACEIS Bank Luxembourg zum Registerführer, zur Transferstelle, zur Verwaltungs- und Zahlstelle ernannt wurde.

(e) Ein Vertrag vom 7. Januar 2002 zwischen dem Fonds und der Banque et Caisse d'Épargne de l'État („BCEE“), wonach BCEE als Listingsponsor des Fonds an der Luxemburger Börse auftritt.

(f) Angaben zu den Mitteilungen an die Mitglieder.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise und etwaige Mitteilungen an die Anteilsinhaber sind bei der Zahlstelle kostenlos erhältlich und werden in der Börsen-Zeitung und im Handelsblatt veröffentlicht.

Bei der Zahlstelle ist darüber hinaus eine Aufstellung über die im Berichtszeitraum eingetretenen Änderungen im Wertpapierbestand kostenlos erhältlich.

Die Zahlstelle ist auch Co-Promoter des F&C HVB-Stiftungsfonds und nimmt somit für den Fonds Marketingaktivitäten in Deutschland wahr.

BESTEUERUNG

Der Verwaltungsrat hat der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) den Vertrieb der

F&C Fund – F&C HVB–Stiftungsfonds

Anteile in Deutschland angezeigt. Der Fonds erfüllt die Voraussetzungen für die Besteuerung steuerpflichtiger Anleger in Deutschland gemäß dem deutschen Investmentsteuergesetz. Der Verwaltungsrat behält sich das Recht vor, diese Politik in Zukunft zu ändern. Es wird weder Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften des deutschen Investmentsteuergesetzes übernommen, noch wird die Versicherung abgegeben, dass dieses Gesetz auf Anleger in Deutschland Anwendung findet.

Potenzielle Anteilsinhaber werden darauf hingewiesen, dass Ausschüttungen aus den Teilfonds bzw. Erträge der Teilfonds, die zu Steuerzwecken als Einkommen der Anteilsinhaber behandelt werden, sowie der Erlös aus dem Verkauf, dem Umtausch oder der Rücknahme von Anteilen eines Teilfonds, die Übertragung von Rechten am Teilfonds und entsprechende Transaktionen der deutschen Einkommensteuer unterliegen können; unter bestimmten Voraussetzungen wird eine Quellensteuer einschließlich Solidaritätszuschlag erhoben. Dieser Verkaufsprospekt enthält keine detaillierten Angaben über steuerpflichtiges Einkommen und die weitere Besteuerung der Anteilsinhaber bezüglich ihrer Beteiligung an den jeweiligen Teilfonds des Fonds.

Anlegern wird geraten, bezüglich der potentiellen steuerlichen und anderen Folgen des Erwerbs, des Besitzes, der Übertragung oder des Verkaufs von Fondsanteilen gemäß den Gesetzen des Landes ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder Domizils den Rat ihrer Steuerberater bzw. anderer professionellen Berater einzuholen.